

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	37 (1921)
Heft:	23
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allerdings huldigt Italien gegenwärtig einer Politik der economia chiusa, wonach die Zolltarife, nach dem Beispiel der valutaaralen Staaten um das 5—8fache ab 1. Juli d. J. erhöht wurden, wodurch namentlich gewisse Industriezweige in protektionistischer Absicht geschützt werden sollen.

J. P.—y.

Verschiedenes.

† Sägereibesitzer und Zimmermeister Joh. Tüscher in Messen (Solothurn) starb am 27. August im Alter von 60 Jahren.

† Zimmermeister Emil Meßmer-Hasler in Horgen starb am 29. August im Alter von 61 Jahren.

† Rudolf Heß, Professor am Technikum Winterthur, starb am 5. Sept. nach kurzer, schwerer Krankheit im 60. Altersjahr.

Schreinereibrand in Zürich. Am 2. September früh gegen 4 Uhr entstand in einer Schreinerei- und Zimmerei-Werkstätte am Hardplatz in Zürich 4 ein Brand, dem das Werkstattgebäude, ein leichter Holzbau mit einem oberen Stockwerk, sowie zwei offene Holzschöpfe und ein Hühnerhof zum Opfer fielen. Auch ein Quantum Eichen- und Buchenholz blieb in den Flammen, ebenso ziemlich viele Warenvorräte. Am Donnerstagnachmittag waren in der Werkstatt noch Leimarbeiten vorgenommen worden; ob das Feuer vom Leimofen und dem Kamin herrührte, ist nicht mit Bestimmtheit festzustellen; der Arbeiter erklärt, alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen zu haben, die beim Leimofen notwendig sind. Infolge der vollständigen Einsächerung des Objektes sind nachträgliche Feststellungen nicht mehr möglich. Der festgestellte Schaden beträgt etwa 20,000 Fr.; die Versicherung der Bauten und ihres Inhaltes 30,000 Fr.

Schweizerischer Werkbund. (Korr.) Trotz grösster Anstrengungen gutberatener Behörden, trotz der Mühe von Vereinen und von Fachleuten, kann sich die Kunst auf unsern Friedhöfen immer noch nicht frei genug entfalten. Die Ausstellungen, Vorträge usw., welche nach dieser Richtung in den letzten Jahren veranstaltet wurden, litten vielleicht örtlich und zeitlich an einer gewissen Verzettelung, so daß die momentan erzielten Erfolge immer

wieder versickerten, bevor frisches Wasser zugegossen werden konnte.

Um nun auf diesem Gebiete einen sichtbaren Schritt vorwärts zu kommen, beabsichtigt der schweizerische Werkbund im Jahre 1922 eine großzügig angelegte Aktion zur Förderung der gesamten Friedhoffunktion zu veranstalten und rechnet dabei vor allem auf die Mithilfe der Presse, der Zeitschriften, Kalender usw. Von ersten Fachleuten verfasste Aufsätze und Lichtbildervorträge stehen an erster Stelle des Programmes. Der Vorstand des Heimatshutes hat seine Mithilfe ebenfalls zugesagt.

Ra.

Die Baufachschule am Gewerbemuseum in Aarau. (Mitget.) Die Anforderungen, die die heutige Bautätigkeit an Baugeschäfte und Baumeister stellt, sind grosse. Die starke Konkurrenz, die aufs äußerste gespannten Preislagen verlangen vollständige Beherrschung des Faches. Nicht nur genaue Plankenntnis, volles Verständnis für die Konstruktionen und das Baumaterial, auch Rechnen und Berechnen, richtigiger Voranschlag, sachgemäße Eingaben sind unerlässliche Kenntnisforderungen, die an den gestellt werden, der heute noch mit etwelchem Erfolg mitmachen will. Dies erheischt aber Schulung. Sie zu vermitteln ist Aufgabe der oben bezeichneten Baufachschule, die mit lauter praktisch erfahrenen Fachlehrern versehen, den Unterricht ganz auf das praktische Bedürfnis stellt. Nicht Techniker will sie erziehen, sondern Praktiker, und tüchtig geschulte Hilfskräfte, denen als Poliere und Werkmeister am Bau und auf dem Werkplatz mit Zutrauen selbständige Aufgaben zugeteilt werden können. Der Kurs dauert drei Winter, für Leute aber, die eine Maurer- oder Zimmermannslehrzeit beendet und die nötige Vorbildung im Zeichnen und in der Mathematik haben, ist auch der Eintritt in die zweite Klasse ermöglicht. Für die erste Klasse wird gute Gemeindeschulbildung, wenigstens zwei Jahre Lehrzeit und etwas gewerbliche Fortbildungsschule verlangt.

Schweizer Industrie im Auslande. Die Firma Gebr. Bühl in Uzwil (St. Gallen) errichtet in Taus in Böhmen eine Maschinenfabrik. Das Unternehmen ist bereits unter der Firma Gebr. Bühl beim Pilsner Handelsgericht registriert.

Schweizerische Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon. Der Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung für 1920/21 beläuft sich auf 288,860 Fr. (1919 195,965 Fr.). Die Dividende blieb mit 8 % auf der Höhe des Vorjahrs.

Literatur.

Die „Publicitas“, Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft gibt sechzehn ihrer neuesten großen Zeitungs-Katalog heraus.



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten.
Kurzgliedrige Lastketten für Gießereien etc.
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten.
Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten.
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsmachine - Ketten höchster Tragkraft.

AUFRÄGE NEHMEN ENTGEGEN!
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G.: BIEL
A. G. DER VON MOOS'SCHEN EISENWERKE LUZERN
H. HESS & CIE. PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)

Zwei- u. Dreibacken-Bohrfutter, Reduzier-Einsätze • • Winkel, Spiral- u. Gewindebohrer, sow. sämtl. Werkzeuge für Holz- und Metall- • • bearbeitung empfiehlt • •

J. Schwarzenbach • Genf.